

## Aktuelles

### Tag der Menschenrechte

Bereits zum dritten Mal lädt ein Bündnis aus unterschiedlichen Augsburger Gruppen am **10. Dezember** zum „Tag der Menschenrechte“. Unter dem Titel „Wie kommt der Mensch zu seinen Menschenrechten?“ finden **ab 15 Uhr** Workshops im Holbein-Gymnasium statt. **Um 19 Uhr** ist eine Podiumsdiskussion mit Regionalbischof Michael Grabow, Raimund Kamm, Barbara Lochbihler (MdEP), Helmut Riedl und Prof. Christoph Vedder. Für die Workshops ist eine Anmeldung erforderlich (per Mail unter [info@amnesty-augsburg.de](mailto:info@amnesty-augsburg.de) oder per Fax unter 0821/ 450 9000). Den Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie unter anderem in Weltladen und Werkstatt.

### Vortrag „Gerechter Lohn „

Am **17. Januar 2012** um **19 Uhr** wird Herr Dr. Markus Raschke im Weltladen Bobingen einen Vortrag zu seinem Buch "Gerechter Lohn wie im Himmel, so auf Erden" halten.

### Wettbewerb für Schulen

Der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik ruft Schüler in der fünften Runde auf, sich mit dem Thema Perspektivenwechsel auseinander zu setzen. Das Thema lautet: Was siehst du, was ich nicht sehe? Einsendeschluss ist der **7. März 2012**. Mehr Informationen zum Wettbewerb gibt's online unter [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)

### Wo es den fairen Kaffee gibt

Im Weltladen liegt eine neue Auflage unseres Flyers „Fairtradedstadt Augsburg: Hier gibt's fairen Kaffee“ aus. Das Falblatt, das zwei Schüler des Peutingergymnasiums während ihres Praktikums in der Werkstatt Solidarische Welt e.V. erarbeitet haben, wird ständig aktualisiert. Wir freuen uns auf weitere Hinweise!

# Tellerrand und Horizont



12/2011

Weltladen GmbH Augsburg



Werkstatt Solidarische Welt e.V.

## Werkstatt Solidarische Welt e. V.

**Geschäftsstelle, Nord-Süd-Informationsstelle, Pädagogische Materialstelle und Archiv**  
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
Tel. 0821/ 3 72 61, Fax: 0821/ 15 67 40  
Mail: [ws@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:ws@werkstatt-solidarische-welt.de)  
Internet: [www.werkstatt-solidarische-welt.de](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de)  
Öffnungszeiten:  
Di, Mi 10 - 15 Uhr, Do 10 - 12 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.  
Termine nach Vereinbarung sind gerne möglich!  
**Spendenkonto :**  
**12 14 01, Liga Bank Augsburg, BLZ 720 903 00**

## Weltladen GmbH für gerechten Handel

**Weltladen Augsburg**  
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821/ 51 10 73

**Weltladen Friedberg**  
Marienplatz 18, 86316 Friedberg  
Tel.: 0821/ 60 80 386

**Weltladen Bobingen**  
Hochstr. 2, 86399 Bobingen  
Tel.: 08234/ 99 88 33

**Weltladen Dillingen**  
Königstr. 20, 89407 Dillingen  
Tel.: 09071/ 72 77 00

**Weltladen GmbH Großhandel**  
Hinterer Lech 4, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821/ 31 23 19, Fax: 0821/ 508 03 41

**Weltladen GmbH Geschäftsführung**  
Hinterer Lech 5, 86150 Augsburg  
Mail: [info@weltladen-augsburg.de](mailto:info@weltladen-augsburg.de)  
Internet: [www.weltladen-augsburg.de](http://www.weltladen-augsburg.de)

## Werkstatt Solidarische Welt e. V.

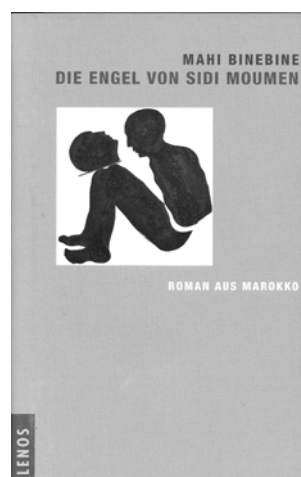
### Süd-Nord-Verbindung I



Ferdinand Annicet Lekaboth ist seit Oktober als Praktikant bei der Werkstatt Solidarische Welt e.V.. Der 24 Jahre alte Student stammt aus Kamerun und studiert Öffentliches Recht an der Universität von Douala. Vermittelt von der Studenten-Organisation AIESEC in Augsburg ist er nun für zwei Monate bei uns. Seine Aufgaben bei Weltladen und Werkstatt sind vielfältig: Unter anderem unterstützt er die Bildungsangebote des Vereins, beteiligt sich an den Afrikanischen Wochen und arbeitet im Büro mit. Für uns ist sein Praktikum eine Premiere in Sachen Süd-Nord-Austausch und wir wünschen Ferdinand eine gute, engagierte Zeit in Augsburg!

### Süd-Nord-Verbindung II

Das Multitalent Mahi Binebine, ein Mathematiklehrer, Schriftsteller und Maler aus Marokko, legt nach „Kannibalen“ einen weiteren Roman vor, der tiefe Einblicke in die nordafrikanische Gesellschaft zulässt: „Die Engel von Sidi Moumen“. Aus der Perspektive eines toten Selbstmordattentäters schildert Binebine knapp, klar und mit Witz das kurze Leben eines 18-Jährigen, der sich mit seinen Freunden dem tristen Alltag eines großen Slums entzieht. Freundschaft, Familie, Gewalt, Religion, Armut, Demütigung und Sexualität. Binebine gewährt uns tabulos realistische Einblicke. Fundamentalisten indoktrinieren die Jugendlichen und führen sie in ihre Ideologie ein. Die Jungen sprengen schließlich sich, viele andere und eine Moschee in Casablanca in die Luft. Der Roman erzählt originell und vielschichtig aus unterschiedlichsten Perspektiven. Unbedingt lesen!



## Neues aus der Materialstelle

### campus



**Handbuch Welternährung.**  
241 Seiten  
Bundeszentrale für politische Bildung 2011

Der Begriff Welternährung berührt ganz unterschiedliche Problemlagen: Mehr als eine Milliarde Menschen hungert oder leidet zumindest an Mangelerscheinungen. Ein wachsender Teil der Menschheit lebt dagegen in krankmachender Fülle - zu viel, zu fett, zu süß. Das Buch skizziert zunächst die weltweite Ernährungssituation, stellt dann die politischen Maßnahmen gegen Hunger und Unterernährung vor und zeigt, was getan werden kann und muss, um die dramatische Lage vieler Millionen Unter- oder Fehlernährter zu verbessern. Die politischen und gesellschaftlichen Anstrengungen zur Verbesserung der Situation gleichen einem Kampf gegen Windmühlenflügel - der dennoch im gemeinsamen Interesse der Reichen und der Armen nicht aufgegeben werden darf. Die Ausleihe in der Materialstelle der Werkstatt Solidarische Welt e.V. ist kostenlos gegen Kautionsmöglichkeit. Wir beraten Sie außerdem gerne zu Themen der Einen Welt! Mehr Info im Büro der Werkstatt unter Tel. 0821/ 3 72 61



## TEA FOR TWO das neue Teesortiment der GEPA

Die GEPA hat ihr Teesortiment komplett überarbeitet. Herausgekommen ist dabei eine Auswahl feiner Bio Tees, die teilweise in wunderschönen, handgeschöpften Kartons mit Goldprägung verpackt sind. Das Motto „Tea for Two“ bezieht sich nicht nur auf das bekannte Lied, sondern meint natürlich, dass Zwei davon profitieren: die Handelspartner in den Anbauländern, weil der faire Handel ihnen die Lebensgrundlage sichert, und wir hier, weil wir einen erstklassigen Tee aus berühmten Anbaugebieten genießen können. Die neuen Teesorten sind alle Bio-zertifiziert. Die GEPA leistet seit über 20 Jahren Pionierarbeit bei der Umstellung indischer Teegärten auf ökologischen Anbau. Das ist ein wichtiger Beitrag zu Biodiversität und Klimaschutz. Außerdem erzielen die Teekooperativen einen höheren Preis für Bio-Tee. Durch die Verarbeitung und Verpackung fast aller Sorten im Land selbst, bleibt eine besonders hohe Wertschöpfung bei den Menschen vor Ort. Etwa ein Drittel des Verkaufspreises bleibt bei den ProduzentInnen.

Neben dem Basis-Sortiment für den Alltag gibt es für besondere Gelegenheiten oder zum Verschenken das Genuss Sortiment: z.B. den feinen „Darjeeling First Flush“, „Subarna Gold“ mit exotischen Gewürzen oder „Assam FTGFOP“ in Spitzenqualität. Wer Abwechslung und exotische Geschmacksrichtungen sucht, wird bei Sorten wie „Tropical Green“ oder „Exotic Chai“ fündig. Wer sich auf die Reise zu den Teepflückerinnen begeben möchte, kann sich auf der Seite [www.gepa.de](http://www.gepa.de) den neuen Film dazu anschauen. Die Bilder der Teegärten und die Berichte über die Menschen, die davon leben, überzeugen am besten davon, dass der Faire Handel der richtige Weg ist, um Armut und ungerechte Handelsbeziehungen zu überwinden.

## Fairtrade Schokolade jetzt auch mit fairer Bio-Milch

In den letzten Jahren hat sich auch bei den großen Fair-Handels-Unternehmen einiges getan und es erstaunt, wie groß die Vielfalt an fair gehandelter Schokolade mittlerweile ist. Es gibt viele neue Geschmacksrichtungen und man schmeckt die hochwertigen Zutaten, die verwendet werden.

Auf der weltweit größten Ernährungsmesse Anuga in Köln vom 8. bis 12. Oktober hat die Gepa nun 15 Sorten faire Bio-Schokoladen präsentiert, deren Kakao nicht nur aus Fairem Handel stammt, sondern die jetzt auch mit **fairer Bio-Milch** hergestellt werden. Das Projekt steht unter dem Motto **„Rundum fair – Süd trifft Nord“** und ist etwas ganz Neues auf dem Fairen Markt! Unter den verschiedenen Sorten der Fairtrade Schokolade finden sich beliebte Klassiker genauso wie ganz neue Rezepturen, etwa Vollmilchschokolade mit Physalis-Beere oder Grappa-Traube.



*„Dieses Pionierprojekt ist für uns ein Meilenstein, faire Bedingungen in der Produktions- und Lieferkette eines Süd-Nord-Produktes so umfassend wie möglich zu etablieren“,* so Robin Roth, Geschäftsführer Partner und Produkte sowie Marketing der GEPA. Für die neuen Schokoladen liefern rund 300 Naturland-Biobauern, die in der Genossenschaft **Milchwerke Berchtesgadener Land** zusammengeschlossen sind, ihre faire Bio-Alpenmilch.



Foto: GEPA – The Fair Trade Company



## Alpaka & mehr: Der Winter wird fair!

Peru und Bolivien gelten als Heimat der Alpakas. Die Tiere mit dem sympathisch unfrisierten Aussehen liefern eine der erlesensten Naturfasern. Im Weltladen findet man die Wolle zu hochwertiger Bekleidung verarbeitet. Vom Fairen Handel profitieren auch die StrickerInnen am Anfang der Kette. Alpakawolle ist neben Baumwolle die wichtigste Naturfaser unserer Anukoo Fair Fashion Kollektion. EZA-Partnerorganisationen in Peru und Bolivien setzen auf solidarischen Miteinander in ihren Organisationen und auf eine zeitgemäße Verarbeitung des traditionellen Rohstoffes. Die Fotos unten stammen von der Modenschau am 30. September 2011 im „Le Coq“, Weiße Gasse 8

